

Reihe: Hl. Michael den Drachen tötend und das Wappen der Wallseer. — 5. und 6., dritte Reihe: Verkündigung und eine hl. Jungfrau. — In der südlichen Schräge: 1. und 2.: Krönung Mariae und Christus, die Wundmale zeigend, im Sarkophage stehend; die Werkzeuge der Passion dahinter. — 3. und 4.: Wappen der Familien Losenstein und Zelking. — 5. und 6.: Hl. Bischof (Erhard) mit Stab und Buch und Maria mit dem Kinde in Glorie. Alle stark erneuert; oben, im Maßwerke, ornamentale Füllungen. Erstes Viertel des XV. Jhs.

Anbauten: 1. Rechteckig, tonnengewölbt, mit rechteckiger Tür und ovalem Oberlichte im N.

Anbauten.

Einrichtung:

Einrichtung.

Hochaltar: Holz, neogotisch, 1845/50. Altarbild: Öl auf Leinwand; der hl. Erhard von zwei Engeln getragen, Kranken, die die untere Hälfte des Bildes füllen, erscheinend. Bezeichnet: *Theodor Petter Wien 1845* (Fig. 477).

Hochaltar.

Fig. 477.



Fig. 478
Zelking, Pfarrkirche,

Madonna
mit Kind (S. 461)

Gemälde: Im Chore; 1. Öl auf Leinwand; Kartuscheform, in zum Teil altem Rahmen. Hl. Johann von Nepomuk von großen und kleinen Engeln gekrönt; links hinten der Brückensturz (restauriert). Richtung des Kremser Schmidt; um 1780.

Gemälde.

2. Öl auf Leinwand: Christus als Weltenheiland von vier großen, ihn adorierenden Engeln umgeben, über ihm Gott-Vater und die Taube des hl. Geistes. Bezeichnet: *Theodor Petter f. 1856*.

3. Pendant dazu; hl. Jungfrau als Immaculata auf der Weltkugel. Von demselben.

4. Über dem Triumphbogen; Öl auf Leinwand; hl. Erhard in den Wolken mit Engel den Kranken unter ihm erscheinend. Nach dem Pfarrgedenkbuch vom Kremser Schmidt, 1790.

Skulpturen: 1. Unter der Empore; halblebensgroße Madonna mit dem Kinde am Arme; Holz, neu gefaßt; mit barocken Kronen. Das Kind stark bewegt, die Madonna im Typus den Freischlinger Figuren ähnlich (vergl. Kunsttop. I 62). Um 1520 (Fig. 478).

Skulpturen.

Fig. 478.

2. Auf der Empore: Totenschild; Holz, polychromiert. Das Wappen der Zelkinger gestürzt angebracht, weil Ludwig Wilhelm Herr von Z., gestorben 1634, auf den es sich bezieht, der letzte seines Stammes war.